

- Rektorinnen und Rektoren, Leiterinnen und Leiter von Handels-, Informatik- und Wirtschaftsmittelschulen (Mitglieder der Konferenz Schweizerischer Handelsschulrektoren)
- Präsident und Geschäftsführer TRI S2
- Präsidenten KDMS und KSGR
- Präsidenten SKKBS und SDK

**KSHR-PIN Nr. 3 vom 01.04.2003 – der Rundbrief in elektronischer Form**

### **1. Expertengruppe nBBG Art. 48**

Anlässlich eines Hearings vom 19./20. Februar 2003 zur Zukunft des Schweizerischen Instituts für Berufspädagogik SIBP hat die durch ihren Präsident vertretene KSHR als ziemlich einzige Teilnehmerin eine sehr kritische Haltung vertreten, deren Wortlaut der grösseren Publizität wegen im kommenden TRI S2 Bulletin veröffentlicht wird.

### **2. BBT / KSHR Arbeitsgruppe „Zukunft der HMS“**

Am 28. März hat der KSHR-Ausschuss der Arbeitsgruppe „Zukunft der HMS“ getagt. Eine Erhebung in den Handels- bzw. Wirtschaftsmittelschulen Beaulieu-Lausanne, Brühl-St.Gallen, Chur, Delémont, La Neuveville, Neuchâtel und Trogen sowie die letztes Jahr an den Handels- und Wirtschaftsmittelschulen durchgeführte Umfrage dienten der Erstellung eines so genannten Äquivalenzenkatalogs, mittels dem wir dem BBT darlegen wollen, wie umfassend der Anteil beruflich direkt anwendbarer Kenntnisse und Fähigkeiten bzw. praktischer Anwendungen in der vollzeitschulischen Berufsbildung ist.

Diese Auflistung bildet die Grundlage für das Gespräch mit Vertretern des BBT vom 6. Mai 2003.

### **3. Weiterhin partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen der Bankiervereinigung und den Handelsmittelschulen**

Die Schweizerische Bankiervereinigung hat ein Projekt aufgelegt, welches ein Kooperationsmodell zur gemeinsamen bankfachlichen Grundbildung zum Ziel hat. In erster Linie geht es dabei um die bankfachliche Ausbildung der Banken. Betroffen von einer Neugestaltung sind aber sicher auch die anderen beiden Ausbildungsbereiche, nämlich die Berufsschul-Ausbildung und die On-the-job-Ausbildung.

Nach einer Auswertung von verschiedenen Studienaufträgen zu Detailfragen der zukünftigen Nachwuchsausbildung und einer Umfrage bei den Banken verfügt das Projektteam nun über klare Anforderungen eines zukünftigen Ausbildungsmodells. Mit der Erarbeitung eines solchen Modells ist die Fachhochschule Winterthur beauftragt worden. In der Ausarbeitungsphase (April - Juli 03) möchte das Projektteam die Entwürfe für das zukünftige Modell durch ein Sounding Board reflektieren lassen, welches sich aus einem Vertreter der Wissenschaft, aus Vertretern bestehender Ausbildungsverbände und Berufs- und Handelsmittelschulen sowie aus Linienvorgesetzten zusammensetzt.

Für die KSHR hat sich Vorstandskollege Roman Geeser, der ja bereits in der Steuergruppe für Ausbildungsfragen der Bankiervereinigung ist, gerne bereit erklärt, in diesem Sounding Board mitzuwirken.

Rückmeldungen zu diesem Rundbrief werden gerne entgegengenommen.

Johannes Schläpfer, Präsident KSHR

App. A.Rh. Kantonsschule

Niedern

9043 Trogen

Tel.: 071 343 61 11, E-Mail: [johannes.schlaepfer@kst.ch](mailto:johannes.schlaepfer@kst.ch)